

*www.schnell-durchblicken.de*

*Wolken schieben ...  
... bringt Durchblick*

*Äpoche der Klassik lernen -  
Wie macht man das am besten?*

- *Fragen und Antworten -Schaubild*
- *Wie wird man zum  
"Mitspieler" in der Prüfung?*

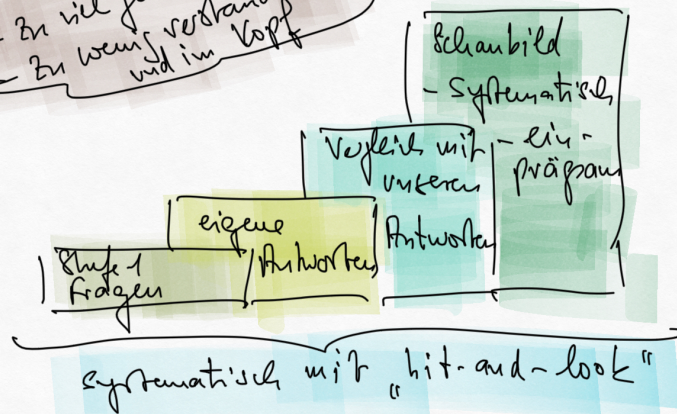
Der Weg zur optimalen Präsentation

Thema: (Weimarer) Klassik

Klausuren  
und Prüfungen

Es raucht der Kopf:

- zu viel gelesen
- zu wenig verstanden
- zu wenig im Kopf



Wo ist das Problem?

Man braucht das Gefühl:

"Epoche der Klassik" - da weiß ich Bescheid!

- Man hat im Unterricht viel besprochen.
- Auch einiges gelesen.
- Es gibt auch schöne Checklisten.
- Aber wie bekommt man Ordnung in das Ganze? So dass man z.B. in einer Prüfung oder in der Klausur alles "drauf" hat.

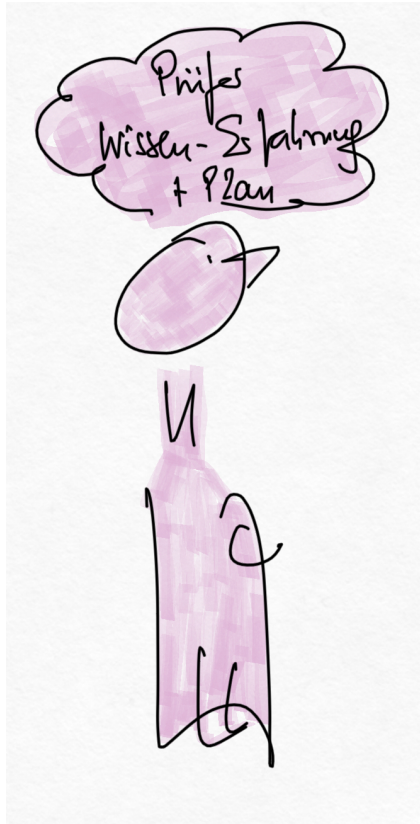
---

Unser Angebot:

- eine systematische Liste (Frage - Antwort) die kann man leichter lernen
  - besser für eine mündliche Prüfung gerüstet
- ansatzweise auch als Schaubild das kann man sich besser einprägen
- Ggf. Vertiefungsmöglichkeiten
- Und "Hit-and-look"-Ideen
  - von sich aus zu etwas überleiten

Hinweis:

- Wir liefern unsere "handliche" Kurzlösung
- kann jeder für sich abwandeln / erweitern



# 1. Frage: Was versteht man unter Klassik?

- typische Einstiegsfrage
- möglichst offen
- Antwort sollte differenziert sein

# 1. Antwort:

## Was versteht man unter Klassik?

1. noch heute "klassisch"

1. beispielhaft bzw.
2. herausragend

2. Deutschunterricht:

Weimarer Klassik - bsd. Goethe und Schiller

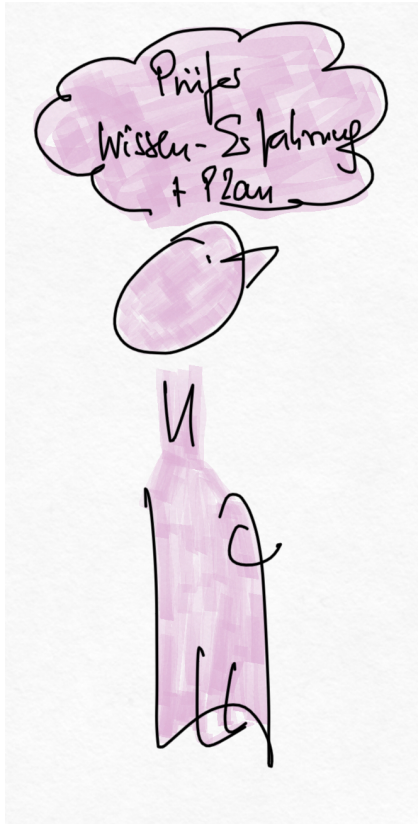
3. Erweiterung: griechische Klassik = Vorbild

4. Französische Klassik = in der Zeit Lessings  
(bürgerliches Trauerspiel) abgelehnt  
jetzt nähert sich vor allem Schiller wieder an  
(Don Carlos, Maria Stuart ...)



## 2. Frage:

Wie ist die Weimarer Klassik zeitlich einzuordnen?



- typische zweite Frage bei einer Epoche
- wichtig ist, nicht irgendwelche Jahreszahlen erwähnen,
- sondern diese begründen
- Evtl.  
Hinweis auf vorangehende, folgende und parallele Epochen

## 2. Antwort:

### Wie ist die Weimarer Klassik zeitlich einzuordnen?

- Anfang nicht leicht an einer Jahreszahl festzumachen  
aber wenn, dann an bestimmten Werken
  - 1783: “Das Göttliche”: “Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.”
  - 1786: Italienreise: Umarbeitung des Dramas “Iphigenie auf Tauris” in Versform  
Orientierung an der Antike, Iphigenie = “verteufelt human” - “schöne Seele”

---

- Das Ende ist klarer abgegrenzt:
  - 1805 früher Tod Schillers, Ende der Dichtergemeinschaft
  - 1832: Tod Goethes und Veröffentlichung von Faust II



## 2. Vergleich kurze und erweiterte Antwort: Wie ist die Weimarer Klassik zeitlich einzuordnen?

- Anfang nicht leicht an einer Jahreszahl festzumachen  
aber wenn, dann an bestimmten Werken

- 1783: “Das Göttliche”: “Edel sei der Mensch, hilfreich und gut.”

- 1786: Italienreise:  
Umarbeitung des Dramas  
“Iphigenie auf Tauris” in  
Versform  
Orientierung an der Antike,  
Iphigenie = “verteufelt human”  
- “schöne Seele”



---

- Das Ende ist klarer abgegrenzt:
  - 1805 früher Tod Schillers,  
Ende der Dichtergemeinschaft
  - 1832: Tod Goethes und  
Veröffentlichung von Faust II

- nicht leicht an einer Jahreszahl festzumachen
- aber wenn, dann an bestimmten Werken
- 1783: “Das Göttliche”

“Der edle Mensch / Sei hilfreich und gut” - “Sei uns ein Vorbild jener geahneten Wesen”

= Gegenstück zu “Prometheus” = Sturm und Drang:  
rebellischer Geniekult gegen Zeus den Göttervater

- 1786: Italienreise: Umarbeitung des Dramas “Iphigenie auf Tauris” in Versform

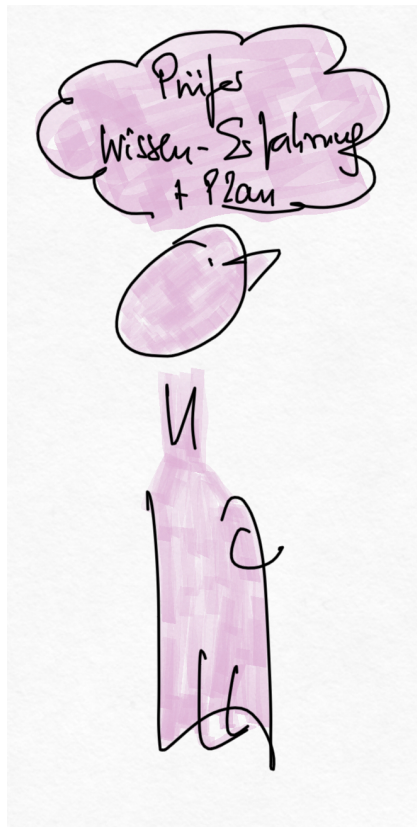
Orientierung an der Antike - Humanisierung  
Iphigenie = “verteufelt human” - “schöne Seele”  
riskiert alles für die Wahrheit -> Harmonie  
-> “Bildung” des “Barbaren”-Königs Thoas



- 1805 früher Tod Schillers, Ende der Dichtergemeinschaft
- 1832: Tod Goethes und Veröffentlichung von Faust II
- Danach “Ende der Kunstperiode” - Vormärz und  
(poetischer) Realismus
- Parallelbewegung der Romantik = für Goethe zu formlos

### 3. Frage:

Warum war das Theater Schiller so wichtig?



- Theorie
- Praxis - Beispiele

### 3. Antwort:

## Warum war das Theater Schiller so wichtig?

kurze Antwort:

- Bildung über
- ästhetische Erziehung
- Schaubühne =  
“moralische Anstalt”
- vgl. Katharsis im 5-Akte-Drama

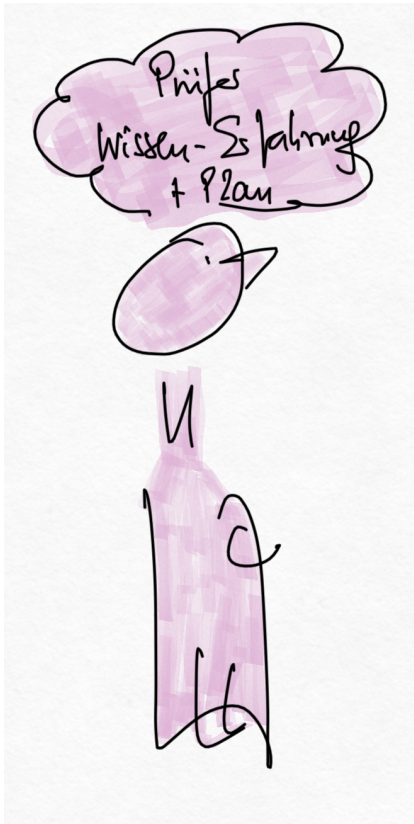


- 1789 Französische Revolution -> große Begeisterung bei Schiller, Ehrenbürger
- Entwicklung hin zum Terror -> Enttäuschung
- Schillers Erklärung: Unreife der Menschen
- Statt Revolution: Evolution und “Bildung”
- 1784 “Schaubühne als moralische Anstalt”
- “Maria Stuart” innere Annahme ihres Schicksals bis hin zur Hinrichtung
- Wieder große Gestalten mit Potenzial der “Katharsis” = Erschütterung -> Veredelung
- klassisches Drama - Pyramidenform - geschlossen = einer Idee folgend
- noch mal Goethes “Iphigenie” = Humanität, Wahrheit, Harmonie, Bildungsprozess



## 4. Frage:

Wie sieht es mit der Klassik in Schillers Lyrik aus?



- Hier sollte man mindestens ein Beispiel parat haben
- Außerdem kann man die Balladen einbeziehen

## 4. Antwort:

# Wie sieht es mit der Klassik in Schillers Lyrik aus?

Kurzvariante:

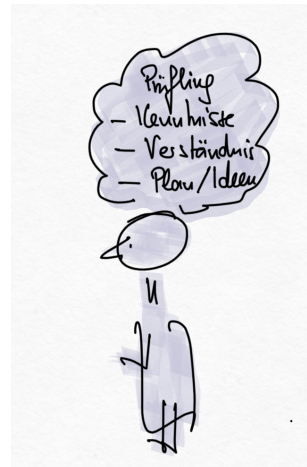
- “Das Ideal und das Leben”  
Flucht in “des Ideales Reich”



- “Die Bürgschaft” =  
Freundestreue und “Bildung”  
des Tyrannen, will in ihren  
Bund

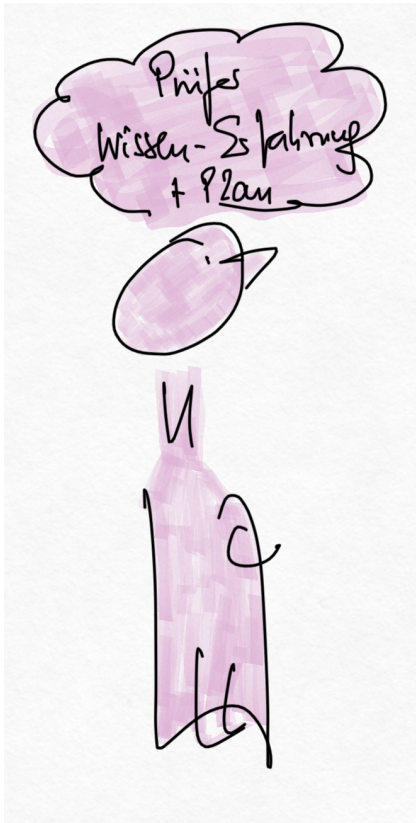
4. Zum Beispiel: Schiller, “Das Ideal und das Leben”  
(1795)

- “Fliehet aus dem engen, dumpfen Leben  
In des Ideales Reich!”
- “... sinkt des Mutes Flügel [...] Dann erblicket von  
der Schönheit Hügel / Freudig das erflog’ne Ziel”
- “flüchtet aus der Sinne Schranken / In die Freiheit  
der Gedanken”
- ---
- Balladen (mit Goethe zusammen im sog.  
Balladenjahr (1797)
  - “Der Taucher” = übertriebene  
Risikobereitschaft
  - “Die Kraniche des Ibykus” = himmlisches  
Eingreifen zur Bestrafung eines Mordes
  - “Die Bürgschaft” (1798): Freundestreue und  
“Bildung” des Tyrannen  
“Ich sei, gewährt mir die Bitte, / In eurem  
Bunde der dritte.”



## 5. Frage:

Inwieweit zeigen sich bei Goethe und Schiller auch konservative Tendenzen?



- Hier kann man auf die Verarbeitung der Französischen Revolution verweisen
- Ansonsten könnte im Unterricht auf "Die Glocke" oder "Der Zauberlehrling" hingewiesen worden sein.

## 5. Antwort:

# Inwieweit zeigen sich bei Goethe und Schiller auch konservative Tendenzen?

- Aber auch “Lied von der Glocke” (1799)

- Goethe: Der Zauberlehrling



- Aber auch “Lied von der Glocke” (1799)

- “Freiheit und Gleichheit hört man schallen [...] Da werden Weiber zu Hyänen”

- Goethe: Der Zauberlehrling

- Hexenmeister weg:  
“Und mit Geistesstärke / Tu ich Wunder auch.”
- Dann gibt es Probleme:  
“Die ich rief, die Geister / Werd ich nun nicht los.”
- Meister löst das Problem:  
“Denn als Geister / Ruft euch nur, / zu seinem Zwecke, /Erst hervor der alte Meister.”



# So merkt man sich das Wichtigste zur Epoche der Klassik

Weimarer Klassik = Goethe / Schiller

Klassik noch heute

= das Idealtypische, das Herausragende

## 3. Bildungsprogramm - Schillers Theatertheorie

- 1789 Französische Revolution -> große Begeisterung
- Enttäuschung über Terror
- Schillers Erklärung: Unreife der Menschen
- Statt Revolution: Evolution und "Bildung"
- 1784 "Schaubühne als moralische Anstalt"
- Wieder große Gestalten mit Potenzial der "Katharsis" = Erschütterung -> Veredelung
- klassisches Drama - Pyramidenform - geschlossen = einer Idee folgend
- noch mal Goethes "Iphigenie" = Humanität, Wahrheit, Harmonie, Bildungsprozess

## 1. Beginn / Kennzeichen

1783 "Das Göttliche": - "der edle Mensch" - "Vorbild jener geahneten Wesen"

1786 Italienreise, Iphigenie: - Umarbeitung Versform

- Orientierung an der Antike - Humanisierung
- riskiert alles für die Wahrheit - Harmonie - - "verteufelt human" - "schöne Seele"
- ermöglicht dem Barbarenkönig Thoas Bildung

## 4. Schiller, *"Das ideal und das Leben"* (1795)

- *"Fliehet aus dem engen, dumpfen Leben / In des Ideales Reich!"*
- *"... sinkt des Mutes Flügel ... Dann erblicket von der Schönheit Hügel / Freudig das erflog'ne Ziel"*
- *"flüchtet aus der Sinne Schranken / In die Freiheit der Gedanken"*

Ausblick:

Idealismus der Goethezeit

-> Vormärz - Realismus

## 5. *"Zauberlehrling"* Beispiel für konservative Züge

- *"der alte Hexenmeister ... wegbegeben ... seine Geister auch nach meinem Willen leben" - Chaos*
- *"Geister / ruft euch nur zu seinem Zwecke, / erst hervor der alte Meister."*

## 2. Ende / Kennzeichen

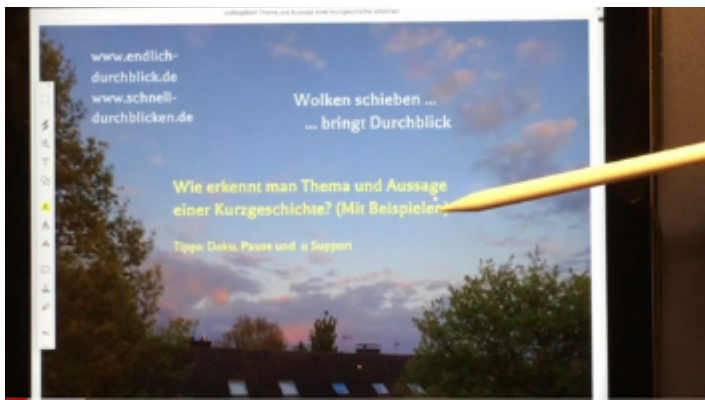
- 1805 Tod Schillers - Ende Zusammenarbeit mit Goethe

- 1832 Tod Goethes - Veröffentlichung von Faust II

- Voraussage des "Herrn" im "Prolog"

- "guter Mensch" - "des rechten Weges wohl bewusst."

- "Wer immer strebend sich bemüht  
den können wir erlösen."



Interessiert sind wir vor allem an Fragen und Anregungen in den Kommentaren. Nur so werden wir "schlauer" ;-)

*Einfach  
unseren Kanal  
"schnell durchblicken"  
abonnieren!*

Am 10.09.2019 veröffentlicht

Wir zeigen, wie man das Thema einer Kurzgeschichte sicher erkennt und auch gut formulieren kann. Es ist ja Basis der Interpretation, weil es am Ende als Frage zu entsprechenden Antworten aus dem Text heraus führt. Die Dokumentation zum Video findet sich auf der Seite: <https://www.schnell-durchblicken2.de/...> Die

*Vielleicht ist das nächste Video  
ja wieder interessant!*



*Auch für Aktualisierungen  
und die Korrektur  
möglicher Fehler*

[www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/](http://www.schnell-durchblicken.de/lernvideos/)

Wenn die Wolken weg sind, lichtet sich der Blick

Dokumentation zum Video:

<https://schnell-durchblicken.de/klassik-als-literarische-epoche-tipps-zur-vorbereitung-auf-klausuren-und-muendliche-pruefungen>

